

Rehrmann, Norbert:

Lateinamerika aus spanischer Sicht.

Exilliteratur und Panhispanismus zwischen Realität und Fiktion (1936-1975).
Frankfurt/M.: Vervuert, 1996. Ed. der Iberoamericana. 579 S., br., 128,00 DM.

Das Lateinamerikabild spanischer (Lateinamerika-)Exilanten steht im Mittelpunkt der Untersuchungen in der vorliegenden Habilitationsschrift. Der Band beginnt mit einem Überblick über den neuesten Stand der Forschungsliteratur zu Lateinamerikainterpretationen. Auf der Basis der wichtigsten Forschungsergebnisse zum Panhispanismus wird das daraus resultierende Lateinamerikabild Spaniens von der Unabhängigkeit der Kolonien bis 1939 und die Veränderungen unter dem Frankismus untersucht. In einem weiteren Teil wird die Situation der Exilanten beschrieben, Gründe der Emigration, Orientierungen und Anpassungen. Den Hauptteil nimmt die konkrete Untersuchungen von Literaturproduktion ein. Analysiert werden die u. a. die Werke von Autoren wie Ramón J. Sender, Max Aub, Francisco Ayala und Segundo Serrano Poncela (ich erwähne hier nur die auch ins Deutsche übersetzten Schriftsteller). Gegen die landläufige Meinung stellt der Autor resümierend fest, daß das vorherrschende Lateinamerikabild der Spanischen Exilanten sich während und durch ihren Aufenthalt in den dortigen Ländern keineswegs verändert hat. *Die vermeintliche Nähe, wie sie die panhispanistische Optik in aller Regel suggerierte, entpuppte sich schnell, und nicht selten äußerst schmerzhaft, als ziemlich ferne Nähe ...* Eine wichtige Untersuchung, die grundlegende Probleme der Exil-Problematik thematisiert.

Impressum

Redaktion:

Satz und Akquise:

Recherchen:

Autor/-innen

Klaus Kupper unter Mitarbeit von Hanna Eiskamp

Angelika Wutke

Hanna Eiskamp

Klaus Brieskorn, Christoph Dietz, Gert Eisenbürger,

Thomas Kemper, Klaus Kupper, Gaby Kippers,

Katharina Möckel, Claudio Moser, Michael Ranninger,

Elisabeth Steffens, Wolfram Sierle, Ludger Weckel und

Angelika Wutke.

Titelblatt:

Christine Fleischmann

unter Verwendung einer Skulptur des polnisch-

brasilianischen Künstlers Frans Krajcberg, der mit seiner

Arbeit an die immer wieder brennenden Wälder im

Amazonsgbiet gemahnt.

Das Foto wurde uns freundlicherweise vom DA Verlag

Das Andere, Nürnberg zur Verfügung gestellt. Es ist dem

Kunstband Frans Krajcberg entnommen, der 1993 im

gleichen Verlag erschienen ist. (s. GV '96, S. 348.)

Druckhaus Süd, Köln

Druck:

15. April 1998

Redaktionsschluss:

Der Andere Buchladen

Zülpicher Straße 197, 50937 Köln

Tel.: 0221/41 63 25, Fax: 44 20 48

lia - Informationsstelle Lateinamerika

Hochstraße 205, 53111 Bonn

Tel.: 0228/65 86 13, Fax: 63 12 26

ISBN:

3-929041-14-6

Die Autor/-innen der Besprechungen sind angegeben; die Kurzfrezensionen des Literaturteils stammen von Klaus Kupper, sofern nicht anders gekennzeichnet.

Buchbestellungen bitte an den Buchladen - bitte den Bestellvordruck verwenden.

Bildnachweis:

Verlagsfotos: S. 74, 76, 79, 83, 85, 89, 92, 94, 95, 102, 103, 105, 106, 114, 127, 130, 136.

Fotos und Zeichnungen von: López, 74; Las letras editores, 75; Monier, 76;

Saldaña, 78; Lorezano, 79; Bauer, 79; Martin, 82; Mouchette, 83; Haya, 92;

Bauer, 94; Eichner, 95; Fitzgerald, 102; Bauer, 103; Ellring, 105; Hentschel,

106; Picasso, 113; Bauer, 114; Raddatz, 116; Zampaglione, 130; Varella, 136.

Wir danken für die Abdruckrechte. Die Rechtsinhaber der restlichen Abbildungen waren nicht zu ermitteln.